

PRESSEMITTEILUNG

BREXIT-Standpunkt der Landesversammlung 2017

30. April 2017

JEF Bayern's twofold BREXIT stance

Vor fast einem Jahr entschied sich die Mehrheit der britischen Wähler für einen Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU. Der bisher unumkehrbar erscheinende europäische Integrationsprozess ist nun zum ersten Mal mit Desintegration konfrontiert. Die Jungen Europäischen Föderalisten Bayern e.V. begrüßen den geeinten Standpunkt der 27 Mitgliedstaaten, der Kommission und des Europäischen Parlaments sowie deren entschlossenes Vorgehen im Zuge der Austrittsverhandlungen. Denn eines erscheint klar: Die Europäische Union – und nicht Großbritannien – hält im Hinblick auf die Verhandlungen die Trümpfe in der Hand. Man muss weiterhin entschlossen und bestimmend auftreten, muss strikt an den europäischen Werten festhalten und darf Errungenschaften, wie die vier Freiheiten des Binnenmarktes, nicht preisgeben. Kompromisse in Bezug auf die Einhaltung der europäischen Werte darf es nicht geben. Dabei geht es nicht nur darum, bei diesen Verhandlungen das beste Ergebnis für die EU zu erreichen, sondern auch darum, künftigen Desintegrationstendenzen entgegenzuwirken.

Fernab der Verhandlungen zeigt das knappe Ergebnis des Austrittsreferendums jedoch auch, dass sich fast die Hälfte der britischen Wähler als Europäer sieht. Als europäische Bürgerbewegung ist es uns daher auch ein Anliegen, diejenigen zu unterstützen, die sich eine Zukunft innerhalb Europas gewünscht hätten. Wir dürfen die 48% der britischen Wähler, inklusive der großen Mehrheit der Schotten und Nordiren und insbesondere auch die drei Millionen EU-Bürger in Großbritannien nicht im Stich lassen! Daher sollten wir auch in Zukunft Kooperationen mit unserem britischen Partner, dem Young European Movement, ausbauen, um den pro-europäischen Briten trotz BREXIT einen Teil der europäischen Werte – nämlich die der zwischenstaatlichen Kooperation und des kulturellen Austauschs – zu erhalten.